



NRW

Straßendoktor Stolzenfelz

Als unkaputtbares Ruhrpotturgestein ist der berühmterberüchtigte Dr. Stolzenfelz seit Jahren ein Garant für Auftritte der besonderen Art. Mit bürgerlichem Namen als Norbert Labatzki unterwegs, tritt Stolzenfelz im März allerdings in einer ungewohnt ernsten Angelegenheit auf und ein Projekt los, das die Situation von Obdachlosen in den Fokus der Öffentlichkeit rückt und für ein menschenwürdiges Leben der Betroffenen Partei ergreift. Eine große Spendengala im Gelsenkirchener Hans-

Sachs-Haus am Sonntag, den 23. März, bei der nicht nur der gute alte Stolzenfelz, sondern auch die Flamencotruppe Si Nombre sowie Künstler vom Musiktheater im Revier auftreten sollen, wird zehn Tage lang revierweit eingerahmt von jeder Menge Straßenaktionen, deren Herzstück die Foto-Wanderausstellung „Terrakotta-Armee der Stadtnomaden“ ist, die aus zwanzig lebensgroßen Fotografien Obdachloser besteht, die von Alexandros Ahmet stammen, dem Herausgeber der Obdachlosenzeitung „Paperboy“, der dort auch über seine eigene Vergangenheit als Nichtsesshafter berichten will. Zudem werden mit allen Mitteln der (Straßen-)Kunst „symbolische Schlafplätze“ gestaltet und in den nächsten Tagen alle weiteren Infos bei Facebook auf der Veranstaltungsseite „StraßenFeuer“ zu finden sein.

D.K.

Stolzenfelz & Straßenköter auf Straßenfeuer-Tour:

14.3. (19 h) Konsumreform Essen;

22.3. (20 h) Café Sel, Gelsenkirchen

„Terrakotta-Armee der Stadtnomaden“:

21.3. Essen; 22.3. Gelsenkirchen; 24.3. Bochum;

25.3. Dortmund; 26.3. Duisburg; 29.3. Düsseldorf

(immer um 11 h in der jeweiligen Fußgängerzone)

„StraßenFeuer“-Spendengala:

23.3 (17 h) Hans-Sachs-Haus, Gelsenkirchen